

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 37

Illustration: Räthselhafte Inschrift
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufzulegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Räthselhafte Inschrift.



Auflösung folgt in nächster Nummer.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14. Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

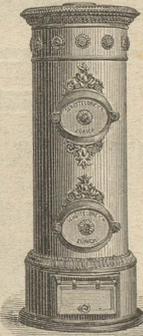
- Ein** gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen wünscht sofort eine gute Stelle. [119]
- Ein** Kellner, deutsch, französisch und englisch sprechend, beliers empfinden und in feinem Hause bewandert, wünscht Ende dieses Monats entsprechendes Engagement. [117]
- Des** chefs et aides de cuisine, pâtisseries, entremetteurs, sommeliers, concierges, conducteurs, portiers d'étage, gouvernantes, femmes de chambre et cuisinières cherchent engagement dans n'importe quel pays. [118]
- Eine** tüchtige, erzie Gasthofköchin wünscht auf 15. d. d. 1. Oktober Stelle in einem Hotel II. Ranges. Auf Verlangen 1 Monat Probezeit. [116]
- Man** sucht einen guten Hotelkellner, welcher beider Sprachen vollständig mächtig ist, und ein gutes Zimmermädchen, welches namentlich gut französisch spricht. Ohne gute Zeugnisse ist es unnütz, sich zu melden. [112]
- Ein** gebildeter Deutschschweizer, 34 Jahre alt, verheiratet, militärfrei, der drei Vandesprachen in Wort und Schrift voll kommen mächtig, sucht Stelle als Korrespondent, Kassier oder Buchhalter in einem Verwaltungs- oder Handelsgeschäfte. Gegebenenfalls würde er sich auch an einem solchem Geschäfte betheiligen oder ein solches übernehmen. [115]
- Ein** angehender Commis, beider Sprachen mächtig, der seine dreijährige Lehrzeit in einem Robrifationsgeschäft bestanden, sucht weitere Anstellung. Ansprüche bestehen. Eintritt sobald möglich. [171]
- Besten** Prozent vom Jahresgehalt demjenigen, welcher mir eine Stelle als Reisender oder Magazinier verschaffen kann, gleichviel welcher Branche. — Referenzen stehen zu Diensten. [159]
- In** ein Hotel ersten Ranges wird ein intelligenter junger Mann unter Leitung eines tüchtigen Chefs Lehrlings- od. Volontär-Stelle zu vortheilhaften Bedingungen. Wirkstoffe finden Bevorzugung. [160]
- Eine** honeste Tochter, beider Sprachen mächtig, die den Tisch-Zervice wie die Restauration gründlich kennt, selbstständig arbeiten kann, mit dem Fremdenverkehr beliers vertraut, sucht Stelle als Saalkellnerin in einem großen Hotel oder als Stabkellnerin. Eintritt auf Anfang oder Mitte Oktober. Beste Referenzen stehen zu Diensten. [161]
- Ein** Koch sucht auf Ende Oktober eine Stelle. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [163]
- Ein** gewandter, 27 Jahre alter, militärfreier Bedienter, der mit Pferden umzugehen weiß, sucht als Bedienter oder Kammerdiener auf 1. Oktober in der Schweiz oder im Auslande Stellung. [164]
- Eine** perfekte Köchin wünscht eine nette Stelle in einem Hotel oder Privat-haus. [170]
- Ein** tüchtiger Chef de cuisine sucht auf Anfangs Oktober eine Jahresstelle. [172]

Internationales ATENT u. techn. Bureau

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzigstr. 121, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.

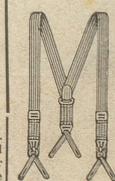
Coaks- Regulir -Oefen,



längst vortheilhaft bekannt durch Ersparnis an Brennmaterial, angenehme Wärme und Leistungsfähigkeit, liefert für jede Räumlichkeit passend

H. Schötteldreyer, 1408n
ZÜRICH, Steingasse, zur hohen Eiche. ZÜRICH

PATENT DOCHTPUTZER RUNDBRENNER PATENT C. MENGLBERG DRESDEN III. VERTRETER GESUCHT? Wiederverkäufer und Grossisten hohen Rabatt. [c. 413]



Patentirte amerikanische elastische Hosenträger ohne Gummi aus der Fabrik von F. Armstrong, Bridgeport, Conn. [1395] Wiederverkäufer wollen sich gefälligst wenden an **Martin Dessauer & Co.,** 28 Neuerwall, Hamburg.

14 Markt-gasse 14

ORELL-FÜSSLI & CO.
ZÜRICH
ANNONCEN-EXPEDITION

für sämtliche BLÄTTER des In- und Auslandes

Prompte BEDIENUNG Keine Nebenspesen Belege.

ORIGINAL-PREISE

BEI GRÖßEREN AUFTRÄGEN-RABAT

ILLUSTR. INSERAT-CLICHÉS

14 Markt-gasse 14

Soeben erschienen: [414] Die eidgen. Sängerknaben u. das Wettsingen.

Reformvorschläge von J. Wolfensberger, Musikdirektor. Selbstverlag des Verfassers. Hottingen-Zürich. Preis 50 Rpn.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jed. Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer.

Lebensbild eines Republikaners im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe. Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.